

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**wir hoffen, dass Sie alle gesund sind und Sie bisher einen schönen Sommer verleben konnten. Für viele von uns hat sich die Urlaubsplanung bedingt durch die Corona-Pandemie sicherlich verändert: Altbekannte und geliebte Reiseziele wurden gemieden und dafür möglicherweise andere Urlaubsorte entdeckt.**

**Auch die AktivRegion musste sich auf die Situation einstellen. Seit Mitte März haben wir für rund zwei Monate vorwiegend von zu Hause gearbeitet und mit Webkonferenzen und anderen Möglichkeiten der Digitalisierung unseren Arbeitsalltag bestritten.**

**In diese Zeit fiel Ende April auch eine unserer Vorstandssitzungen, bei der vier Projekte eine Förderung erhalten haben.**

**Daneben sind inzwischen einige der von uns im Januar im Rahmen des „Regionalbudgets“ geförderten „Kleinprojekte“ abgeschlossen.**

**Weiterführende Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Infobriefes!**

**Wir wünschen Ihnen weiterhin einen schönen Sommer!**

## Projekte (gefördert aus dem Grundbudget / ELER-Mittel)

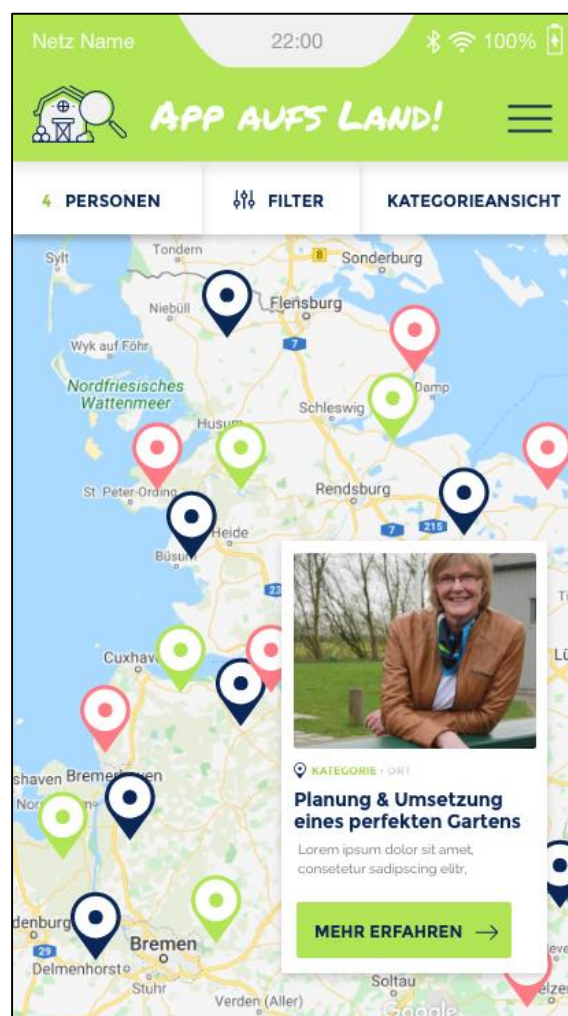
### App aufs Land

Julia Nissen ist Einzelunternehmerin, ausgebildete Bauernhofpädagogin, studierte Agrarwissenschaftlerin, Agrar-Journalistin sowie Bloggerin des erfolgreichen Blogs [deichdeern.com](https://deichdeern.com), den sie aus Bargum in Nordfriesland betreibt.

Sie schreibt über Land, Leben und Leute und versteht sich als Botschafterin des ländlichen Raumes. Sie möchte Menschen aus Stadt und Land näher zusammenkommen lassen. Außerdem legt sie einen großen

Wert auf Vernetzung. So hat sie z.B. das „Junge Land-Frauen Nordfriesland“-Netzwerk mit über 600 Personen gegründet.

Mit der Entwicklung der „App aufs Land“ will sie nun eine Plattform entwickeln, auf welcher diverse nordfriesische Landerlebnisse angeboten und gebucht werden können. Das können beispielsweise Treckermitfahrten, Kochkurse, Sprachkurse und Streifzüge mit Jägern durch die Wälder sein. Die App richtet sich an Touristen wie auch Einheimische. So wird nicht nur Wissen über das nordfriesische Landleben weitergegeben, sondern es wird auch neues touristisches Potential erschlossen. Die Fertigstellung der App wird im Herbst 2020 erwartet.



So könnte die „App aufs Land“ in Zukunft aussehen. (Foto: Julia Nissen)

Unter folgendem Link stellt Frau Nissen ihr Projekt in einem Video vor: <https://www.startnext.com/appaufsland>

Projektvolumen: 83.500 €<sub>netto</sub>, Fördersumme: 55.458 €

### Lebendiges Lütjenholm

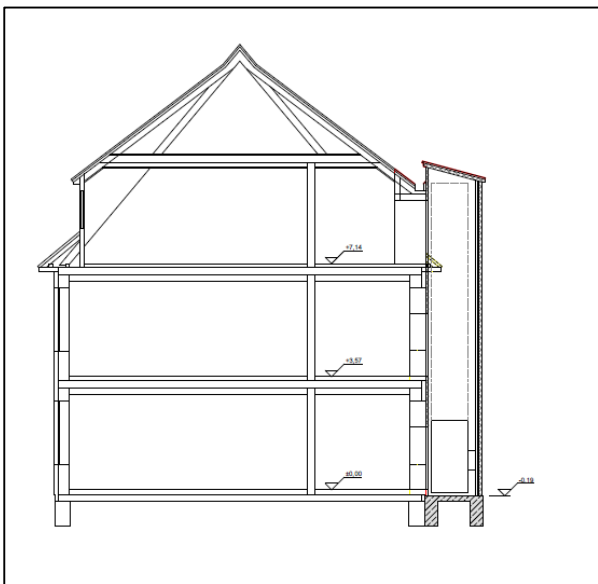
Die Gemeinde Lütjenholm beherbergt zwei Gemeindehäuser: eine ehemalige Schule und eine ehemalige Gaststätte, welche von der Gemeinde aufgekauft worden sind, um Leerstand zu vermeiden und dem regen Vereinsleben Örtlichkeiten zu bieten.

Im Zuge des Vorhabens „Lebendiges Lütjenholm“ werden beide Gebäude energetisch modernisiert und neue Nutzungen für die Vereine zugefügt, wie zum Beispiel ein Archiv und eine Kleiderkammer für die Vereine. Außerdem soll ein Parkplatz barrierefrei gestaltet werden und die Nutzungsattraktivität und die Außenwirkung durch Umgestaltung der Räume gesteigert werden. Insgesamt soll mit diesen Maßnahmen das Vereinsleben in und um Lütjenholm gestärkt werden.

Projektvolumen: 71.383 €<sub>netto</sub>, Fördersumme: 46.399 €

### Fahrstuhl Grundschule Süderlügum

Die Grundschule in Süderlügum besteht aus drei Geschossen und derzeit ist es nicht möglich, die Klassenräume in den oberen Stockwerken barrierefrei zu erreichen. In Vergangenheit musste auf Grund dessen der Schulunterricht für mobilitätseingeschränkte Personen in die unteren Klassenräume verlegt werden.



Querschnitt des Schulgebäudes in Süderlügum und dem geplanten Fahrstuhl-Anbau (Foto: Amt Südtondern/Paulsen Architekturbüro).

Um Menschen mit Behinderungen (Schulpersonal wie auch Schüler\*innen) in Zukunft auch die Fachräume in den oberen Stockwerken zugänglich zu machen, will der Schulverband Südtondern-Nord mit diesem Vorhaben den Anbau eines Fahrstuhles an das Schulgebäude ermöglichen.

Neben einer Förderung durch die AktivRegion wird dieses Vorhaben auch durch den Fonds für Barrierefreiheit des Landes Schleswig-Holstein mit einer Fördersumme in Höhe von 67.866 € unterstützt.

Projektvolumen: 115.949 €<sub>netto</sub>, Fördersumme: 50.000 €

### Skattakista – Kulturbühne Leck

Vor zweieinhalb Jahren zog der Projektträger von Berlin nach Nordfriesland. Als selbstständiger Kulturmanager mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung hatte er die Idee, in Leck eine Kulturbühne umzusetzen. Als er die ehemalige Gastwirtschaft „Seiler“ erwerben konnte, hatte er die passenden Räumlichkeiten gefunden und bringt das Projekt jetzt Dank der Förderung auf den Weg.

Bedingt durch das gute Netzwerk des Antragstellers soll es möglich werden, große Künstler in einem ungewöhnlich kleinen Rahmen und nahbar als besonderes Erlebnis nach Leck zu holen.

Geschaffen wird ein Ort der kurzweiligen und anspruchsvollen Unterhaltung, konzipiert für ein Publikum von etwa 60 Gästen. Geplant ist eine unterhaltsame Mischung aus Kabarett, Comedy, Artistik und Musik mit etwa 15 Veranstaltungen pro Jahr.

Zum Konzept von Skattakista gehört auch die Einbindung regionaler Produzenten. So ist angedacht, ausschließlich Produkte (z.B. Craftbeer, Kaffee) aus der Region im Rahmen von Veranstaltungen anzubieten.

Die Veranstaltungen richten sich an die Menschen, die in Leck und Umgebung wohnen (Umkreis bis 50 Kilometer), sowie Touristen, die in der Region Urlaub machen. Es wird ein gemischtes Angebot von sowohl „hippen“ Events, die Jüngere anziehen, als auch Veranstaltungen für ein gesetzteres Publikum geben.

Projektvolumen: 27.436 €<sub>netto</sub>, Fördersumme: 13.718 €

### Projekte (gefördert außerhalb des Grundbudgets)

#### Erste Projekte mit Förderung aus dem Regionalbudget abgeschlossen

Das Land Schleswig-Holstein stellte der AktivRegion 180.000 Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) zur Verfügung. Diese Mittel wurden jeweils um 10.000 Euro durch die Träger der AktivRegion, die Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern, ergänzt. Somit kamen insgesamt 200.000 Euro an zusätzlichen Fördermitteln zusammen.

Nach unserem Projektauftrag Ende letzten Jahres erhielten 15 Projekte auf der Vorstandssitzung vom 21. Januar 2020 eine Förderzusage. Davon wurden bisher zwei Projekte umgesetzt:

#### Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Herzen Vollstedts (Projektträger: Gemeinde Vollstedt)

Die ehemalige Spielkombination auf dem Spielplatz der Gemeinde Vollstedt war in die Jahre gekommen und musste in regelmäßigen Abständen repariert werden. Um die Sicherheit für die spielenden Kinder zu gewährleisten, beschloss die Gemeinde Vollstedt neue Spielgeräte über die AktivRegion fördern zu lassen. Das Besondere an den Spielgeräten ist, dass diese aus Recyclingmaterial bestehen und somit das Klima schonen. Der Spielplatz und ein nahegelegenes Café sind für Vollstedter Familien ein wichtiger Treffpunkt und werden auch gerne von Touristen der naheliegenden Ferienwohnungen genutzt.

Wie Bürgermeisterin Nahnsen mitteilt, freuen sich die Vollstedter über den neuen Spielplatz: „Die neuen Geräte auf dem Spielplatz im Herzen Vollstedts wurden von den Dorpskindern super angenommen. Und auch für Auswärtige ist der Spielplatz ein beliebtes Ausflugsziel geworden! Die neuen Geräte auf dem im Sommer schattigen Spielplatz kamen genau zum richtigen Zeitpunkt!“

Am 22. August 2020 wird der Spielplatz im Rahmen eines kleinen Kinderfestes offiziell eingeweiht.

Projektvolumen: 18.935 €<sub>brutto</sub>, Fördersumme: 15.148 €



*Die neuen Spielgeräte in Vollstedt erfreuen sich höchster Beliebtheit (Foto: Sabine Nahnsen).*

#### Multifunktionales Outdoorgerät an der Rundlaufbahn Bredstedt (Projektträger: Stadt Bredstedt)

Am 14. Juli 2020 wurde offiziell das multifunktionale Sportgerät an der Rundlaufbahn in Bredstedt eingeweiht.

Die Idee für den sogenannten Cross-Tower entstammt der Zusammenarbeit von Stadtpolitik, Schulverband und Bredstedter TSV und ist öffentlich zugänglich. Mit dem multifunktionalen Sportgerät wird das bestehende Sport- und Freizeitangebot für Jung und Alt sinnvoll ergänzt.

Projektvolumen: 19.538 €<sub>brutto</sub>, Fördersumme: 14.644 €



Alle an der Ideenfindung und Umsetzung beteiligten Akteur\*innen erproben sich am neuen Sportgerät während der offiziellen Einweihung.

### Projekte mit Förderung aus dem Regionalbudget in der Umsetzung - Berichte

#### Tribünenneubau Sportplätze Drelsdorf

In Drelsdorf finden momentan die Bauarbeiten für eine gespiegelte Tribüne des TSV Drelsdorf, Ahrenshöft und Bohmstedt statt. Mit dieser Förderung wird die Vereinsarbeit gestärkt und eine bestehende Freizeiteinrichtung verbessert: Zuschauer, Trainer und Sportler müssen in Zukunft nicht mehr bei Schlechtwetter im Regen stehen. Die gespiegelte Tribüne wird sowohl für lebensältere Personen, als auch mobilitätseingeschränkte Personen frei zugänglich sein und einen Schutz bieten.

Projektvolumen: 19.864 €<sub>brutto</sub>, Fördersumme: 15.891 €



Baustart für die gespielte Sporttribüne des TSV DAB in Drelsdorf (Foto: Gemeinde Drelsdorf).

#### Kooperation auch für die junge Generation – BBSV goes BMX-Parcours

Gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Kooperationsraum Bredstedt, Breklum, Struckum und Vollstedt wurde die Idee eines BMX-Parcours in Breklum entwickelt. Mit der BMX-Bahn wird ein Freizeitangebot und Treffpunkt für die Jugendlichen geschaffen. Diese werden sich auch in Zukunft in Kooperation mit dem Jugendzentrum

in Breklum um die BMX-Bahn kümmern und diese bespielen. Der Spatenstich zur Umsetzung fand am 6. Juli statt.

Projektvolumen: 14.530 €<sub>brutto</sub>, Fördersumme: 11.624 €



Spatenstich für die neue BMX-Bahn in Breklum v.l. mit Bürgermeister Lass, Mitarbeiter/ Baggerfahrer der Fa. Otto, Struckum, Initiator Lutz Metzner (Foto: C. Lass).

### GAK-Mittel: Ortskernentwicklungskonzepte (OKE)

- Kolkerheide & Joldelund
- Högel, Goldelund & Goldebek
- Stedesand, Enge-Sande & Stadum

Die Gemeinden Kolkerheide und Joldelund, Högel, Goldelund und Goldebek sowie Stedesand, Enge-Sande und Stadum haben sich jeweils für ein gemeinsames Ortskernentwicklungskonzept ausgesprochen. Die Ostergemeinden des Amtes Mittleres Nordfriesland stellen auf Grund unterschiedlicher Förderbedingungen zwar zwei Anträge, diese werden dennoch in Abstimmung zueinander und gemeinsam umgesetzt.

OKE Kolkerheide & Joldelund: Projektvolumen 13.000 €, Fördersumme: 9.750 €

OKE Högel, Goldelund & Goldebek: Projektvolumen 20.000 €, Fördersumme: 18.000 €

OKE Stedesand, Enge-Sande & Stadum: Projektvolumen 46.000 €, Fördersumme: 34.500 €

### Veranstaltungen – Rückblick

#### Abschlussveranstaltung zum Projekt „AirConnect Nordfriesland“

Am 19. Mai 2020 wurde das Projekt „AirConnect Nordfriesland“ mit einer Abschlussveranstaltung in kleiner Runde offiziell beendet. Im Rahmen der erarbeiteten Machbarkeitsstudie wurde der Einsatz von unbemannter Fliegerei und der perspektivische Einsatz von Flugtaxi in Nordfriesland untersucht.

Dabei fand die Veranstaltung im Lecker Rathaus in denkbar kleiner Runde und unter strikter Einhaltung aller Hygienevorschriften statt. Neben den beteiligten Bürgermeistern und Projektpartnern war u.a. die Bundestagsabgeordnete Astrid Damerow anwesend, die Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages ist.

Eine Dokumentation der Abschlussveranstaltung findet sich auf der Projekthomepage unter: <https://www.air-connect-nf.de/deutsch-1/news-events/>

Sofern es die Hygienevorschriften zulassen, ist eine größere Abschlussveranstaltung für den 15. September 2020 im Amt Südtondern geplant.



*Abschlussveranstaltung des Projektes „AirConnect Nordfriesland“ in Leck mit den beteiligten Bürgermeistern Werner Schweizer/Klixbüll (rechts), Dirk Enwaldsen/Tinningstedt (links) und Andreas Deidert/Leck (zweiter von links). (Foto: EurA AG)*

#### Abschlussveranstaltung des Projektes „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ an der Gemeinschaftsschule Bredstedt

Rund 20 Schülerinnen und Schüler präsentierten am 19. Juni 2020 Ihre Ergebnisse des Projektes „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft.“

Rund eine Woche lang hatten sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen wie „Nachhaltige Kleidung“, „Nachhaltige Ernährung“, „Nachhaltige Energiegewinnung und –nutzung“ und Radförderung beschäftigt und dabei eigene und sehr konkrete Vorschläge für die Verbesserung des eigenen Lebensumfeldes erarbeitet.

Corona-bedingt konnte die gesamte Projektwoche nur digital durchgeführt werden und Expertengespräche und Arbeitsgruppensitzungen erfolgten via Videokonferenzen. Dementsprechend war auch die Teilnehmerzahl bei der Abschlussveranstaltung auf 20 Personen begrenzt worden.



*Abschlussveranstaltung des Projektes „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ an der Gemeinschaftsschule Bredstedt*

### Veranstaltungen – Ausblick

Am 12. März 2020 hätte in Bordesholm das alljährliche Beiratstreffen der AktivRegionen stattfinden sollen. Auf Grund der Corona-Pandemie soll dieses nun am 20. Oktober 2020 in Nortorf nachgeholt werden.

Bei der Beiratssitzung treffen sich Vorstandsvorsitzende, Regionalmanager\*innen, Koordinator\*innen aus dem AktivRegionen-Netzwerk und aus dem LLUR und dem MILL.

Das Beiratstreffen ist das zentrale Steuerungsgremium für die Umsetzung des schleswig-holsteinischen LEADER-Prozesses, bei welchem aktuelle Aspekte erörtert und Entscheidungen mit landesweiter Relevanz getroffen werden. Themen der Sitzung sind voraussichtlich die erneute Mittelumichtung zwischen den Lokalen Aktionsgruppen am Ende des Jahres, die Gestaltung der Übergänge zwischen den Förderperioden, die Programmevaluierung durch das Thünen-Institut und vieles mehr.

### Sonstiges

#### AktivRegion erhält 90.000 € zusätzliche Fördermittel

Die 22 AktivRegionen in Schleswig-Holstein greifen bei der Förderung von Projekten auf die Mittel des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ zurück. Die finanzielle Abwicklung der Projekte in Schleswig-Holstein wird über die zuständigen „Landesämter für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume“ gesteuert. Dabei gibt es komplexe Vorgaben der EU, inwiefern Mittel ausgezahlt werden dürfen oder eben auch nicht. Zudem gibt es Jahresbudgets, die von den Regionen abgerufen werden müssen.

Damit Fördermittel nicht ungenutzt nach Brüssel zurückfließen, kam es jetzt im Land zu einer Umverteilung von Geldern, so dass unserer Region ein zusätzliches Budget von ca. 90.000 € erhalten hat. Damit erhöhen sich die uns in dieser Förderphase zur Verfügung gestellten Mittel auf knapp 2,9 Mio €.

#### Arbeitsgruppe „Regionale Produkte“ des Arbeitskreises Tourismus

Im Mai 2020 bewarb sich die Arbeitsgruppe „Regionale Produkte“ des Arbeitskreises Tourismus beim Wettbewerb „Gemeinsam stark sein 2020“ der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS).

Thema des Wettbewerbs war „Täglich gut versorgt!“ und es wurden Projekte gesucht, die durch die Vernetzung regionaler Akteure entstanden sind, die Gemeinschaft fördern und sich für eine bessere Versorgung im Alltag einsetzen – sei es in der Produktion oder Vermarktung.

Da regionale Produkte nicht nur für Einheimische interessant sind, sondern auch von Tourist\*innen konsumiert werden, hat sich die Projektgruppe den Aufbau einer übersichtlichen Plattform für Anbieter regionaler Produkte zum Ziel gesetzt. Das Vorhaben wurde zunächst auf Landesebene eingereicht und schaffte es nun auf Bundesebene, auf welcher bald bundesweit alle Bürger\*innen über die eingereichten Projekte abstimmen können.

Gewinnerprojekte werden im Rahmen der Internationalen Grünen Woche 2021 prämiert und es winken noch weitere Preise.

#### BULE-Aufruf Heimat 2.0

Im Rahmen des Bundesprogrammes BULE – Bundesprogramm Ländliche Entwicklung Heimat 2.0 wurden

Projektideen gesucht, die sich mit der Daseinsvorsorge und innovativen digitalen Lösungen beschäftigen.

Die Stadt Bredstedt reichte mit Unterstützung der AktivRegion, das Planungsbüro pakora.net und der BULE Transferstelle in Flintbek eine erste Projektskizze ein. Ziel des Vorhabens ist die Jugendlichen in und um Bredstedt langfristig bei politischen und zivilgesellschaftlichen Prozessen zu begleiten und ihre Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit für die eigene Region mittels einer gemeinsam erarbeiteten digitalen Lösung und Betreuung zweier Fachkräfte zu stärken. So sollen die jungen Menschen angeregt werden, sich langfristig für die Entwicklung der Region einzubringen und die Zukunft mitzugestalten.

### Termine

- 18. August 2020: Geschäftsführender Vorstand (15 – 16 Uhr): Amt Südtondern (Niebüll)
- 18. August 2020: Vorstandssitzung mit Projektauswahl (16 – 18 Uhr): Amt Südtondern (Niebüll)
- 27. Oktober 2020: Geschäftsführender Vorstand (15 – 16 Uhr): Ort wird noch bekannt gegeben
- 27. Oktober 2020: Vorstandssitzung mit Projektauswahl (16 – 18 Uhr): Ort wird noch bekannt gegeben
- 5. November 2020: Mitgliederversammlung der AktivRegion (19 Uhr): Gaststätte Herrngabe, Breklum